

II. Der Württemberger schloß ihn ein.

Was tat Herr Wolf von Eberstein?

Er ritt von der Burg

Herab an die Murg

Zum steilsten Rand

Der Felsenwand.

Da war das Tal von Feinden rein,

Da sprengt' er in die Murg hinein.

Erhalt' dich Gott, Wolf Eberstein!

So kecke Flucht bringt keine Schmach.

Die Feinde selber jauchzen nach. —

Er kam herab ohn' Ungemach.

Fort war er dann,

Frei war der Mann!

Seh' einer, ob er's auch so kann!

August Kopisch.

III. Nach einer weiteren im Volke gangbaren Fassung soll sich einmal, wie so oft, Graf Wolf von Eberstein auf seinem Schloß Zehens halber mit einigen seiner Getreuen aufgehalten haben. Nachdem bereits Maß auf Maß getrunken worden war, rief der Graf in die Schar seiner fröhlichen Zecher: „Wagt's einer, das Rieß hinunter an die Murg zu reiten?“ Niemand hielt ein solches Wagnis für durchführbar. Da ließ Graf Wolf seinen Schimmel satteln und ritt mit ihm Schritt für Schritt den steilen Hang hinab. Alles jubelte ihm Beifall zu. Nur der von Windeck gab sich mit dem Reiterkunststück noch nicht ganz zufrieden, sondern rief übermütig ins Tal hinunter: „Nun aber den gleichen Weg wieder heraufreiten, dann bist du ein ganzer Held.“ Graf Wolf ließ sich das nicht ein zweitesmal sagen, ritt langsam und behende die steile Wand wieder hinauf und war schon fast am Ziel, als sich das Pferd überschlug und mitsamt seinem Reiter in die Tiefe stürzte. Die zuschauenden Ritter überlief es graufig. Sie eilten hinunter zur Murg. Da aber lagen Ross und Reiter zerschmettert am Boden.

Paul Dorpert.

Hilfsmittel: Krieg von Hochfelden, Geschichte der Grafen von Eberstein in Schwaben. Karlsruhe, 1836. A. Eisenlohr, Kirchliche Geschichte der Grafenschaft Eberstein seit der Reformation (Ev. Kirchenkalender der Stadt-diözese Karlsruhe, 1874 ff.). Ph. Ruppert, Die ältesten Ebersteiner, in „Uffgoviana“. Gernsbach, 1876. K. Freiherr von Neuenstein, Die Grafen von Eberstein in Schwaben. Karlsruhe, 1897. J. Bader, Ein Rückblick auf die Grafen von Eberstein. Badenia, II (1840). J. L. Klüber, Beschreibung von Baden bei Rastatt, 1810. Beust, Kurzgefaßte Geschichte der Grafen von Eberstein nebst einer Beschreibung ihrer Hauptdenkmäler Ebersteinburg, Schloß Eberstein und Gernsbach. Rastatt, 1855. Langenbach, Führer durch das Schloß Eberstein.

Theodor Humpert.